

Regionalbad "Rheinwelle", Bingen

Für das Regionalbad Bingen-Ingelheim wurden fünf die Längsachse überspannende luftgestützte ETFE-Kissen eingebaut. Jedes Kissen ist aus drei Lagen ETFE-Folie konfektioniert, welche am Rand durch Aluminium-Klemmleisten geklemmt und auf der Stahlunterkonstruktion (Wabenträger) befestigt werden. Die Großkissen von 5x16 m² bis 13x30 m² sind durch parallele Bögen und darüber spannde Sogseile segmentiert. In großen Bögen wölbt sich die Oberfolie auf Grund des Zuschnitts zwischen den Sogseilen auf, was zu einem reizvollen, optischen Effekt führt. Windsoglasten werden durch die Oberfolie und die Sogseile der Konstruktion aufgenommen. Hohe Schneelasten werden durch die formgleiche Mittel- und Unterfolie der Kissen zu den Stahlbögen getragen, wobei die Bogenkonstruktion eine stete Wasser- und Schneeabführung ermöglicht.



Projektdaten Regionalbad Bingen

Bauherr / Auftraggeber	Zweckverband Regionalbad Bingen - Ingelheim
Architekt	Dr. Krieger Architekten + Ingenieure GmbH & Co. KG
Planung	Form TL, Radolfzell
Abmessungen	5 Kissen in unterschiedlichen Abmessungen gesamte ÜGF: 1.728 qm
Baujahr	2005

